

# Judo-Club investiert in neue Ausstattung

**Kampfsport** Weit über 20 Jahre hielten die Matten des Judo-Clubs Schwenningen. Nun wurden sie endlich mit neuen ersetzt.

Das jährliche Nachkleben der Gummierung auf der Unterseite der alten Matten, das Flickern der Kanten sowie das Einschäumen mit Teppichreiniger und anschließendem Absaugen hat vorerst ein Ende. Auch der über die Jahre mehrfarbige Zustand und für Training und Wettkampf unangenehme und unterschiedliche Härtegrade der Matten ist endlich Vergangenheit.

Der Judo-Club Schwenningen tauschte seine Matten nun aus. Die neuen Matten müssen nun wieder mindestens ein Jahrzehnt halten. Perfekt verlief auch die Entsorgung der alten Matten, genauer gesagt ein komplettes Recycling: Alle Matten konnten an Vereinsmitglieder und Interessenten kostenlos verteilt werden. Unter anderem holte auch der Kindergarten in Dauchingen 50 Stück ab. Die meisten polstern damit den Hobbyraum oder Spielzimmer für ihre Kinder aus.

Für einen sicheren Trainingsbetrieb und Wettkampf muss die Gummierung jedoch funktionieren, damit die Matten nicht aus-

einanderrutschen und sich gefährliche Spalten auf tun. Und „schwere“ Wettkämpfer mögen einen einheitlichen Härtegrad lieber als die zum Teil „weich geklopften“ bisherigen Matten, damit Standtechniken wie Würfe schneller und trittsicherer erfolgen können.

## Farben sind gleich geliebt

Angeschafft wurden daher Matten mit einem mittleren Härtegrad und mit Baumwoll-Segeltuch bezogener Oberfläche, was für das allgemeine Training angenehmer ist (zur Vermeidung von sogenanntem „Mattenbrand“ auf der Haut). Bezüglich Farben blieb man bei den zuletzt eingesetzten Blau und Rot, um im Fall von Wettkämpfen die Wettkampffläche regelkonform ausstatten zu können. Die jungen Nachwuchswettkämpfer des Judo-Clubs Schwenningen waren die ersten, welche die neuen Matten gleich am Tag der Anlieferung einweihten. Nach den Sommerferien beginnen wieder Judo-Anfängerkurse. eb



Der Judo-Club Schwenningen beim traditionellen gemeinsamen Anrücken vor dem Kindertraining in der Neckarhalle. Gut zu erkennen: die neuen Trainingsmatten. Foto: Privat